**Wie ist der typische Ablauf einer ambulanten OP?**

In der Regel werden Sie, nachdem Ihr Operateur bei Ihnen die Indikation zu einer OP gestellt und Sie über die operationsbedingten Risiken der OP aufgeklärt hat, ein bis zwei Wochen vor der Operation einen Vorgesprächstermin mit einem Anästhesisten des OP-Zentrum vereinbaren. Dabei bespricht der Anästhesist mit Ihnen das geeignetste Anästhesieverfahren und klärt mit Ihnen ab, ob noch weitere Voruntersuchungen notwendig sind.

Am OP-Tag kommen Sie nüchtern zur Operation. Das OP-Zentrum wird dabei versuchen, Ihre Wartezeit im Zentrum vor der OP möglichst kurz zu halten. Die Art der Vorbereitung ist zwischen den Zentren und auch abhängig von der OP sehr verschieden, in der Regel bekommen Sie aber eine Liege in einer Patientenkabine und dort wird Ihnen auch, nachdem Sie sich umgezogen haben, eine intravenöser Zugang am Arm gelegt. Die Zeit bis zur OP wird Ihnen dabei so angenehm wie möglich gestaltet.

Zur OP erhalten Sie entweder eine Vollnarkose oder ein regionales Anästhesieverfahren, welches häufig noch durch eine „Beruhigungsspritze“ ergänzt wird. Sie können dabei sicher sein, dass Sie Ihr betreuender Anästhesist keine Sekunde aus den Augen lässt.

Nach der OP werden Sie in der Regel noch durchschnittlich 2 Stunden im OP-Zentrum betreut. Diese Zeit kann aber auch abhängig von der OP und den Verfahrensweisen des Zentrums schwanken. Wichtig ist, dass Sie erst dann in die Obhut Ihrer Betreuungsperson entlassen werden, wenn Sie sich relativ wohl fühlen, der Kreislauf stabil ist und Sie keine größeren Schmerzen haben. Die Heimfahrt sollte entweder mit dem PKW der Begleitperson oder mit einem Taxi erfolgen. Sie sollten dabei zu keinem Zeitpunkt unbeaufsichtigt sein.

Wichtig ist außerdem für Sie zu wissen, dass Sie in Notfällen sowohl den Operateur als auch den Anästhesisten 24 Stunden nach der OP jederzeit telefonisch erreichen können.

Wie bereits erwähnt, kann der Ablauf im von Ihnen gewählten Zentrum vom oben geschilderten Verlauf abweichen. Die Einzelheiten hierzu besprechen Sie bitte mit Ihrem Anästhesisten.